

Einblicke in die Berufspraxis

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Welcher Beruf passt zu mir? Welche Erwartungen habe ich von verschiedenen Berufen? Solche oder ähnliche Fragen stellen sich sicherlich viele Absolventen der gymnasialen Oberstufe. Die Berufs- und Studienorientierung ist fest in der schulischen Bildung verankert, um Schüler bei der zukunftsweisenden Berufs- und Studienwahl zu unterstützen. „Wir möchten nicht nur, dass unsere Schüler am MSG ein gutes Abitur machen, sondern wir möchten ihnen auch Hilfestellung für die Berufswahl und den Übergang in das Berufsleben geben“, betonte daher Studiendirektor Michael Salomon bei der Begrüßung der Schüler und der Referenten.

Auf den großen Informationsbedarf bei den angehenden Abiturienten reagiert das Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda-Königshofen in diesem Schuljahr erneut mit einer Veranstaltungsreihe, bei der die Schüler Berufe und Ausbildungsgänge kennenlernen können, für die entweder das Abitur oder ein Studium Voraussetzungen sind.

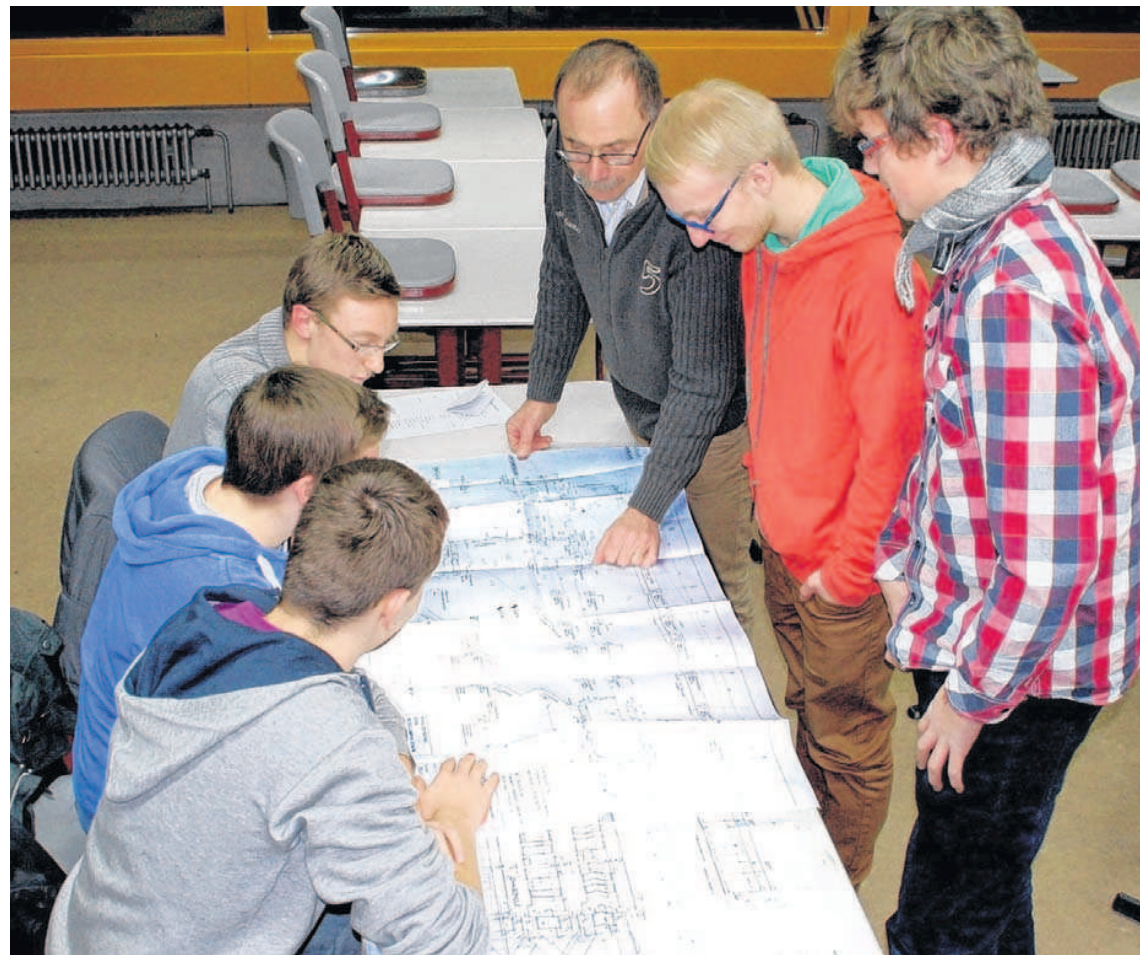
Die Oberstufenberaterin am MSG, Oberstudienrätin Martina Kinscher, und Oberstudienrat Krebs halten für den Orientierungsbedarf der Schüler einen großen Informationspool bereit. So gelang es ihnen, zwölf Referenten aus regionalen Unternehmen und Behörden zu gewinnen, die den Schülern Einblicke in die reale Arbeitswelt gaben. Die Schüler konnten entsprechend ih-

ren Neigungen und Interessen bis zu drei Berufsbilder auswählen, die in Gruppengesprächen, ähnlich einem Workshop, vorgestellt und im Dialog erläutert wurden.

An diesem Informationsabend konnte das MSG zahlreiche Referenten aus den verschiedensten Berufsfeldern gewinnen, darunter Architekten, Ärzte, Betriebswirte, Bankiers, Hotel- und Touristikunternehmer, Informatiker, Ingenieure, Polizisten und Physiker. Die Angebote wurden sehr rege in Anspruch genommen. Etwa 100 Jugendliche nutzen diese Chance, Eindrücke aus der Praxis sammeln zu können. „Gut und hilfreich“, lautete schließlich übereinstimmend die Bewertung durch die Schüler.

Nach dieser Einführung in die Praxis werden Studenten in einer weiteren Informationsrunde die theoretische Seite der Ausbildung beleuchten und über ihre Erfahrungen an den Hochschulen berichten. Gerne greift das MSG auch das Angebot der Informationskampagne „Gscheit studiert“ auf. Diese Servicestelle für Studieninformation, -orientierung und -beratung (SIOB) im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg entsendet Studienbotschafter an die Gymnasien.

Sie klären Schüler über sämtliche Fragen rund ums Studium auf - Bachelor-/Masterabschlüsse, Unterschiede zwischen den Hochschularten, die verschiedenen Zulassungsverfahren, Studienfinanzierung und



Die Oberstufenschüler des Martin-Schleyer-Gymnasiums in Lauda-Königshofen informierten sich in zahlreichen Gesprächsrunden über berufliche Richtungen, die sie speziell interessieren. Dabei lernten sie insbesondere die Berufspraxis und den Berufsalltag, wie hier zum Beispiel eines Architekten, kennen.

BILD: MARTIN-SCHLEYER-GYMNASIUM

vielen mehr. Und schließlich können sich die Schüler, aber auch ihre Eltern, in einer Veranstaltung bei Vertretern der Universität Würzburg, der Fachhochschule Würzburg/Schweinfurt und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach und Bad Mergentheim über die Studienmöglichkeiten in der unmittelbaren Region informieren.

Die Schüler können so frühzeitig vielfältige Gesichtspunkte über Berufe sowie die Ausbildung und Studium an Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen erfahren. Das Martin-Schleyer-

Gymnasium sieht in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern in der Region einen tragenden Baustein in seiner Schulentwicklung, der in vielfältiger Weise erfolgreich weiter gepflegt und ausgebaut werden soll.

Mit diesem umfangreichen Konzept zur beruflichen Orientierung vollendet sich für das Martin-Schleyer-Gymnasium ein umfassendes Ausbildungsangebot: Vom sanften Übergang nach der Grundschule mit der schüler- und familienfreundlichen Unterrichts- und Stundenplangestaltung über eine

intensive pädagogische Begleitung und Unterstützung während der Schulzeit hin zum Abitur und der Studien- und Berufswahl. *msg*

i Durch das neunjährige Gymnasium G9 verfügt das Martin-Schleyer-Gymnasium sowohl pädagogisch als auch zeitlich über einen großen Gestaltungsspielraum, um die pädagogische Gesamtkonzeption der Schule verträglich fortzuschreiben und für die Schüler eine ausgewogene Balance zwischen Freizeit und Schule zu gewährleisten.